

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

SR FLOOR WHG AS 01

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

AbZ-# Z-59.12-303

Untergrunduntersuchung

Zur Untersuchung sind u. a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nacharbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

Vor der Applikation des Beschichtungssystems ist zu gewährleisten, dass die Voraussetzungen an den Untergrund gem. bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-59.12-303 erfüllt sind.

Sollten objektbedingte Ergänzungen oder von der Zulassung abweichende Maßnahmen erforderlich sein, sind diese mit den abnehmenden Stellen vor Beginn der Beschichtungsmaßnahme abzustimmen (Einzelfallabnahme).

*** Bedarfsposition ohne GP

1.01 Einzelfallabnahme WHG §§ 62/63

Der nachfolgende Untergrund entspricht nicht der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung, so dass vor einer Beschichtung dieser von der Zulassung abweichende Aufbau mit der abnehmenden Stelle abzustimmen ist.

_____ m2

nur Einh.-Preis

Positionen

1.02 Stahlkugelstrahlen von mineralischen Flächen

Untergrundvorbehandlung der mineralischen Flächen mittels Stahlkugelstrahlverfahren zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und saugfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung die geforderten Werte aus den technischen Unterlagen des nachfolgenden Beschichtungssystems aufweisen und zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m2

1.03 Baustelle einrichten einschließlich Geräte

Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, Geräte und Maschinen. Räumen der Baustelle und Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand einschließlich notwendiger Zwischenreinigung.

_____ h

1.04 Abklebearbeiten

Zum Schutz vor Verschmutzungen sind Türen, Fenster, Fußleisten, Maschinenfundamente, Regale, Einrichtungsgegenstände mit geeignetem Klebeband und Folie zu schützen.

_____ h

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

1.05 Aufweiten und Schliessen von Untergrundrissen

Maschinelles Einschneiden und Aufweiten von Rissen entlang des Rissverlaufes mittels Trennscheibe in einer Schnitttiefe von mind. 2-3 cm. Anschließend wird der Riss im Abstand von ca. 20-30 cm quer eingeschnitten. Mittels Industriestaubsauger ist der Rissverlauf staubfrei herzustellen. In die quer eingeschnittenen Kerben werden zur Verbesserung der Bewehrung geeignete Bewehrungsstähe bzw. Klammern gelegt. Kraftschlüssiges Schließen der vorbereiteten Risse mittels Pinselinjektage mit IR Epoxy 360, einem transparenten, niedrigviskosen, zweikomponentigen Epoxydharz.

Prüfung gem. KTW Empfehlung des Bundesgesundheitsamtes

Produkt / Verbrauch:

ca. 0,4-0,7 kg/lfdm. IR Epoxy 360 <6872> (oder: ca. 1,1 kg/dm³ Hohlraum)

_____ m

nur Einh.-Preis

Positionen

1.06 **Grundierung mit einem WHG- und DIBt-geprüftem 2-K EP-Bindemittel**

Grundieren der vorbereiteten, sauberen und saugfähigen Beton bzw. Estrichflächen bis zur Sättigung mit GL 100, AgBB-konformen, transparenten, mechanisch belastbaren, niedrigviskosen, zweikomponentigen Epoxydharz. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig durchgearbeitet.

Ist nicht gewährleistet, dass innerhalb von 24 Std. weitergearbeitet werden kann, so ist die noch frische Grundierung gezielt abzustreuen oder vor der nachfolgenden Beschichtungsmaßnahme anzuschleifen.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,30 kg/m² Epoxy GL 100 <1427> (je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes)

_____ m²

Positionen

*** Grundposition ZZ 001 .0

1.07 Egalisierung von Rauigkeiten mit einem WHG- und DIBt-geprüftem 2-K EP-Bindemittel (<1 mm)

Egalisieren der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einem Ausgleichspachtel, bestehend aus Epoxy GL 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch belastbaren, niedrigviskosen, zweikomponentigen Epoxydharz und Selectmix 01/03.

Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mittels gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche aufgebracht, so dass eine glatte Fläche entsteht. Anschließend wird die noch frische Schicht mittels Stachelwalze oder Farbbroller nachgerollt.

Die zur Egalisierung notwendige Materialmenge ist abhängig vom Rauigkeitsprofil des Untergrundes.

Produkte / Verbrauch:

ca. 0,5 kg/m² Remmers Epoxy GL 100 <1427>

ca. 0,50 kg/m² Remmers Selectmix 01/03 <4405>

_____ m²

Positionen

*** Alternativposition ZZ 001 .1

1.08 /Egalisierung von Rauigkeiten mit einem WHG- und DIBt-geprüftem 2-K EP-Bindemittel (1mm)

Egalisieren der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einem Ausgleichsspachtel, bestehend aus Epoxy GL 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch belastbaren, niedrigviskosen, zweikomponentigen Epoxydharz und Selectmix 01/03.

Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mittels gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche aufgebracht, so dass eine glatte Fläche entsteht. Anschließend wird die noch frische Schicht mittels Stachelwalze oder Farbroller nachgerollt.

Die zur Egalisierung notwendige Materialmenge ist abhängig vom Rauigkeitsprofil des Untergrundes.

Produkte / Verbrauch:

Verbrauch je mm: mind. 0,85 kg/m² Remmers Epoxy GL 100 und ca. 0,85 kg/m² Remmers Selectmix 01/03 <4405>

_____ m2

nur Einh.-Preis

Positionen

1.09 **Beschichten mit einem rissüberbrückenden, pigmentierten WHG-geprüften 2-K EP-Bindemittel**

Beschichten der vorbereiteten vertikalen u. horizontalen Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht jedoch innerhalb von 48 Std., mit Remmers Epoxy WHG Color, einem lösemittelfreien, pigmentierten, hoch chemikalienbeständigen, zweikomponentigen Epoxydharz mit bauamtlicher Zulassung gemäß WHG § 62/63 .

Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mittels Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche aufgetragen.

Bei Verwendung an senkrechten Flächen unter Zugabe von ca. 1,5 - 2,5 % Remmers WHG TX.

Hinweis:
Vor Zugabe der B-Komponente, wird das WHG TX zunächst in die A-Komponente eingerührt, um eine ungewollte Erwärmung des Beschichtungsmaterials zu vermeiden.

Produkt / Verbrauch:

ca. 1,60 kg/m² Remmers Epoxy WHG Color <1428> (bei senkrechten Flächen ist anteilig Remmers WHG TX <1221> zuzugeben)

_____ m²

Positionen

1.10 Leitfähige Querleitschicht aus einem wässrigen 2-K EP- Bindemittel inkl. Erdungselementen

In Abhängigkeit der Flächengröße und -form sind, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, ausreichend Erdungselemente und ggfs. Kupferlitze aufzubringen.

Aufbringen einer leitfähigen Zwischenschicht, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht jedoch innerhalb von 48 Std., aus Remmers Epoxy Conductive LE, einem wasseremulgierbaren, gefüllten, elektrisch leitfähigen, zweikomponentigen Epoxydharz. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem gezahnten Gummischieber gleichmäßig auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig nachgerollt.

Nach dem klebfreien Erhärten ist ein Leitfähigkeitsmessprotokoll unter Angabe der Temperatur und rel. Luftfeuchtigkeit anzufertigen.

Produkte / Verbrauch:

mind. 0,15 kg/m² Remmers Epoxy Conductive LE <6701> ca. 0,1 - 0,5 m/m² Remmers Kupferlitze <4551> Remmers Remmers Leitset <4933>: Die Gesamtanzahl der Anschlusspunkte ist abhängig: - von der Größe und Geometrie der Fläche - max. Abstand der Kupferlitzen Erfahrungswert: 2 Erdungspunkte pro 100 m²

_____ m²

Positionen

1.11 **Epoxy WHG Color AS als ableitfähige, deutlich rutschhemmende Beschichtung mit geeign. Abstreukorn (WHG 303)**

Beschichten der vorbereiteten Flächen, mittels Liefern und Herstellen einer Einstreuschicht nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit Epoxy WHG Color AS, einem lösemittelfreien, pigmentierten, mechanisch belastbaren, hoch chemikalienbeständigen, zweikomponentigen Epoxydharz. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einer Stachelwalze intensiv durchgearbeitet.

Die noch frische, ableitfähige Einstreubasis ist im Überschuss mit einem geeigneten leitfähigen Quarz- bzw. Hartstoffzuschlag abzustreuen. Nicht eingebundene Quarzsand- bzw. Hartstoffkörner sind anderntags zu entfernen.

Eine Abweichung von den bauaufsichtlich zugelassenen Vorgabewerten ist hier möglich. Es wird vorgeschlagen, den geplanten ableitfähigen, rutschhemmend ausgeführten Aufbau mit den zuständigen TÜV-Sachverständigen abzustimmen.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,80 - 1,0 kg/m² Epoxy WHG Color AS <1431> (Farbton nach Wahl des Auftraggebers) geeign. Abstreuerung in gesonderter Position

_____ m2

1.12 **Flächige Einstreuung von staubfreiem, leitfähigem Einstreumaterial Remmers SIC 04**

Nach entsprechender Liegezeit (temperaturabhängig) wird die noch frische Schicht vollsatt abgestreut mit Remmers SIC 04. Nach Erhärten wird der nicht eingebundene Überschuss mittels hartem Besen entfernt.

Produkt / Verbrauch:

mind. 4,0-6,0 kg/m² Remmers SIC 04 <6673>

_____ m2

Positionen

1.13 Kopfversiegelung für stärker strukturierte WHG-Systeme bzw. rutschhemmende Einstreubeläge

Versiegeln der abgestreuten Basisschicht nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht jedoch innerhalb von 48 Std., mit Epoxy WHG Color, einem lösemittelfreien, pigmentierten, hoch chemikalienbeständigen, zweikomponentigen Epoxydharz mit bauamtlicher Zulassung gemäß § 62/63 WHG.

Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber stramm über die herausstehenden Quarzsandspitzen abgezogen und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig nachgerollt.

Produkt / Verbrauch:

Verbrauch: mind. 0,90 - 1,10 kg/m² Remmers Epoxy WHG Color <1428> je nach Auswahl der Hartstoffe (Farbe nach Wahl des AG)

_____ m2
